

LÜFTEN NACH CO₂-AMPEL



LÜFTEN NACH CO₂-AMPEL

CO₂-Ampeln zeigen an, wie gut (grün) oder schlecht (rot) die Luft im Klassenraum ist. Mit guter Luft kann man besser lernen!

< 1000 ppm	
ab ≈ 1600 ppm	
> 2000 ppm	
≈ 750 ppm	

WANN UND WIE LANGE LÜFTEN?

Ab ≈ 1600 ppm = Raumluft schlecht – es sollte unbedingt gelüftet werden; lüften bis die Ampel wieder grün anzeigt und 750 ppm erreicht sind; möglichst viele Fenster öffnen.

Im Winter: Wenn möglich, Thermostatventile an den Heizkörpern während des Lüftens schließen.



WIE – STOSSLÜFTUNG?

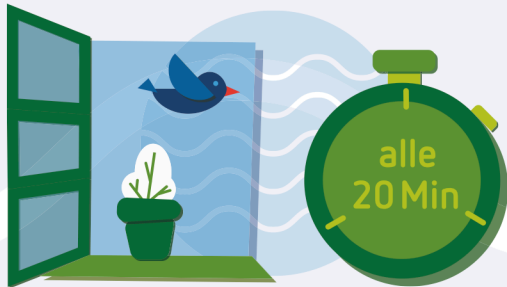
Das komplette Öffnen der Fenster vermeidet, dass im Winter der Raum auskühlt bzw. sich im Sommer aufheizt.



WIE – QUERLÜFTUNG?

Das komplette Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen beschleunigt den Luftaustausch.

LÜFTEN NACH ZEIT



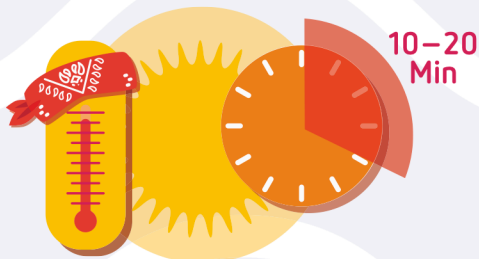
WANN IST ZU LÜFTEN?

alle 20 Minuten → also Lüftung in jeder Pause und etwa zur Halbzeit jeder Schulstunde



WIE LANGE – WINTER?

5 Minuten lüften; vorher, wenn möglich, Thermostatventile an den Heizkörpern schließen; nach dem Lüften Thermostatventile auf max. Stufe 3 stellen



WIE LANGE – SOMMER?

10 – 20 Minuten lüften; bei angenehmen Außentemperaturen kann auch länger bzw. durchgehend gelüftet werden



WIE – STOSSLÜFTUNG?

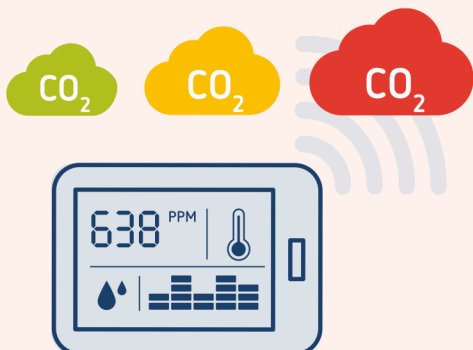
komplettes Öffnen der Fenster vermeiden, dass im Winter der Raum auskühlt bzw. sich im Sommer aufheizt



WIE – QUERLÜFTUNG?

komplettes Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen beschleunigt den Luftaustausch

LÜFTEN NACH CO₂-AMPEL



LÜFTEN NACH CO₂-AMPEL

CO₂-Ampeln sind ein guter Indikator für verbrauchte Luft. In Klassenräumen reichert sich CO₂ durch die große Personenzahl rasch an. Zu hohe CO₂-Konzentrationen führen zu Ermüdungserscheinungen. CO₂-Ampeln zeigen die CO₂-Konzentration über die Indikatorfarben rot-gelb-grün und/oder in der Maßeinheit ppm an.

WANN UND WIE LANGE LÜFTEN?

Ab ≈ 1600 ppm = Raumluft schlecht – es sollte unbedingt gelüftet werden.

Lüften bis die Ampel wieder grün anzeigt und 750 ppm erreicht sind.

Es sind möglichst viele Fenster zu öffnen.

Im Winter: An den Heizkörpern, wenn möglich, Thermostatventile während des Lüftens schließen.

< 1000 PPM



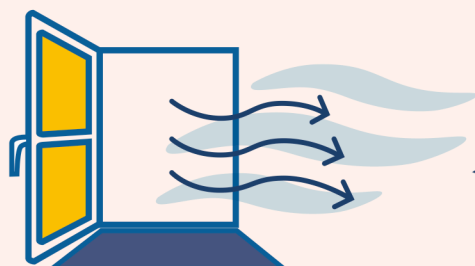
ab ≈ 1600 PPM



> 2000 PPM



≈ 750 PPM

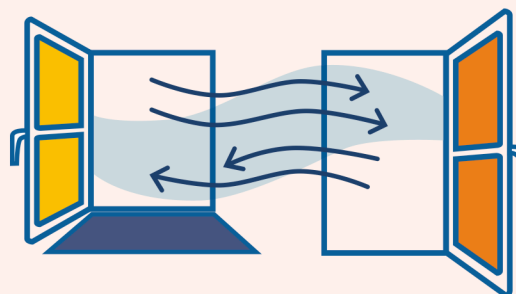


WIE – STOSSLÜFTUNG?

Das komplette Öffnen der Fenster vermeidet, dass im Winter der Raum auskühlt bzw. sich im Sommer aufheizt.

WIE – QUERLÜFTUNG?

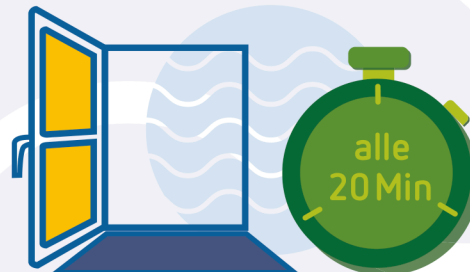
Das komplette Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen beschleunigt den Luftaustausch.



LÜFTEN NACH ZEIT

WANN IST ZU LÜFTEN?

alle 20 Minuten → also Lüftung in jeder Pause und etwa zur Halbzeit jeder Schulstunde

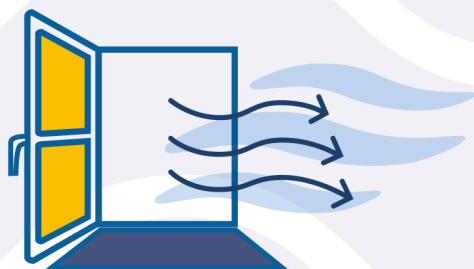
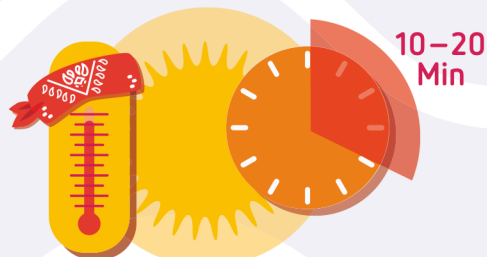


WIE LANGE – WINTER?

5 Minuten lüften; vorher, wenn möglich, Thermostatventile an den Heizkörpern schließen; nach dem Lüften Thermostatventile auf max. Stufe 3 stellen

WIE LANGE – SOMMER?

10 – 20 Minuten lüften; bei angenehmen Außentemperaturen kann auch länger bzw. durchgehend gelüftet werden



WIE – STOSSLÜFTUNG?

komplettes Öffnen der Fenster vermeidet, dass im Winter der Raum auskühlt bzw. sich im Sommer aufheizt

WIE – QUERLÜFTUNG?

komplettes Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen beschleunigt den Luftaustausch

